

Laubach II erstmals Dritter

Sieg im Altkreisderby der Tischtennis-Kreisliga / TTSV Mielenhausen geht leer aus

ALTKREIS MÜNDEN. Gleich dreimal war in der Tischtennis-Kreisliga der TTSV Mielenhausen im Einsatz. Dass für ihn kein Punkt dabei heraus sprang, war eine arge Enttäuschung. Insbesondere die knappe Niederlage beim Schlusslicht schmerzte. Die Spitzenreiter Rot-Weiß und TTC Göttingen entledigten sich ihrer Pflichtaufgaben ohne sonderlichen Glanz, und Laubach II schob sich nach dem Sieg im derby erstmals auf Platz drei.

TTSV Mielenhausen – TSV Werra Laubach II 5:9. Zum Derby boten beide Teams die aktuell besten Formationen auf. Beide erinnerten sich an den völlig überraschenden Sieg der TTSVer vor einem Jahr, als diese nach längerer Durststrecke den TSV II mit 9:6 besiegten. Dazu kam es diesmal nicht, weil nun die Laubacher im Unteren Paarkreuz dominierten. Und auch in der Mitte konnten die Gäste schon einen Vorsprung herausspielen. Die Doppel aber liefen unverändert. Holger Wolf/Nils Lamster und Maximilian Franke/Stefan Lamster waren, auch wenn es jeweils über fünf Sätze ging, kaum gefährdet. Auch die ersten vier Einzel brachten das gleiche Ergebnis. Wolf und N. Lamster gewannen für den TTSV Ralf Drefs und Kai Fuchs, die auch schon das Doppel gewonnen hatten, hielten mit zwei Ein-

zelsiegen dagegen. Dann aber zeigte sich Henrik Drefs stark verbessert, und auch Jürgen Matthes konnte sich in vier Sätzen durchsetzen. Der dann erwartete starke zweite Durchgang der Laubacher kam nur mit Hindernissen zustande. R. Drefs führte im Spitzenspiel gegen Wolf mit 2:0-Sätzen und 7:0 im 3. Satz und verlor noch. Rudolf Förster sah sich unvermittelt gegen Tim Tulowitzki mit 0:2-Sätzen im Rückstand und gewann dann doch noch sicher. Und bei den drei letzten Gästepunkten hatte nur Henning Meinecke gegen Franke zu zittern (11:8 im 5. Satz). **Mielen-**

häuser Punkte: Wolf/N. Lamster, Franke/S. Lamster, Wolf (2), N. Lamster.

TSV Werra: R. Drefs/Fuchs, R. Drefs, Förster, Fuchs, Meinecke, Matthes (2), H. Drefs.

ASC Göttingen – TTSV Mielenhausen 9:5. Gar nicht zufrieden waren die TTSVer mit ihrer Leistung. Und tatsächlich wäre auch diesmal, wie vor einem Jahr, eine Überraschung möglich gewesen. Der Doppelsieg von Franke/S. Lamster war erhofft. Wolf/N. Lamster aber spielten nicht optimal und dass Franke (gegen Löhr) nach 2:0-Satzführung und 9:2 im 3. Satz noch verlor, war ein Drama, wie

letztlich auch das 11:13 im 5. Satz von S. Lamster gegen Zhao. So blieb es bei den Einzelerfolgen von Wolf, Franke, N. Lamster und Kevin Apel.

TuSpo Weende – TTSV Mielenhausen 9:7. Mit einer 7:9-Niederlage waren die TTSVer gegen den Tabellenzweiten TTC Göttingen II verheißungsvoll gestartet. Dass es gegen den Tabellenletzten auch nicht mehr werden würde, konnte man sich kaum vorstellen. Aber nicht zum ersten Mal gab es unerwartete Ausfälle. Die Doppel endeten (jeweils in drei Sätzen) ganz unangenehm mit 2:1 für die Mielenhäuser. Einmal mehr waren Wolf/N. Lamster und Franke/S. Lamster erfolgreich. In der Spitze wollte es diesmal nicht laufen. Die TuSpo-Spitzenspieler ließen keinen Gegenpunkt zu. Und als dann anfänglich auch noch die Mitte leer ausging, war kaum noch etwas zu retten. So konnten Apel und S. Lamster nur auf 4:5 verkürzen. Umso überraschender, dass Nils Lamster im zweiten Anlauf dem starken Wittenberg das Nachsehen geben konnte. Noch war alles drin, denn im nächsten Spiel schaffte Franke das 6:7. Aber dann kam nur noch der Punkt von Kevin Apel. Das Schlussspiel unterlag trotz 2:1-Satzführung mit 7:11 im 5. Satz. Punkte: Wolf/N. Lamster, Franke/S. Lamster, N. Lamster, Franke, S. Lamster, Apel (2). (znm)



Diesmal gelang im Derby gegen Laubach II keine Überraschung: Stefan Lambster und der TTSV unterlagen 5:9.

Foto: Schröter